



Feststimmung im Tösstal

Zur Ausrichtung des Zürcher Kantonalturfestes 2017 hatten sich die Tösstaler Turnvereine zusammengetan. Was sie an Infrastruktur bei Rikon buchstäblich auf der grünen Wiese aufbaut, fordert Respekt und Bewunderung. Eine wahrhaftige Zeltstadt erwartete die Turner und übrigen Festbesucher. So machten sich auch unsere Männerriegeler mit neun Turnern unter der Leitung unseres Oberturners, Jost Mathis, am 2. Festwochenende auf den Weg zum Festort. Bei vielen wurden Erinnerungen wach an das letzte, 2011 in Wädenswil durchgeführte Turnfest: ein schöner Anlass mit leider unterdurchschnittlichen Turnergebnissen. Unser Oberturner hatte bei den Trainings alles darangesetzt, dass wir die Abläufe der 6 Fit+Fun-Disziplinen beherrschten und auch in der Lage waren, diese auf schwierigem Untergrund sauber auszuführen. Leider war es nicht gelungen, für den Wettkampf in Rikon 12 Teilnehmer zu begeistern; diese Anzahl hätte es nämlich erlaubt, bei allen 6 Disziplinen jeweils alle Teilnehmer einzusetzen.

Gut gelaunt und zuversichtlich machten wir uns am frühen Samstagmorgen, 24. Juni auf den Weg nach Rikon. Wir waren nicht allein: von allen Seiten strömten sie herbei und füllten den Zug ins Tösstal. Dort angekommen blieb genug Zeit, um Umschau zu halten, einen stärkenden Kaffee zu sich zu nehmen und sich aufzuwärmen. Viele andere Sektionen waren bereits im Einsatz, und so war auch Gelegenheit geboten, sich mental auf den bevorstehenden Wettkampf einzustimmen.

Dann ging es los: Unihockey-Parcours, Moosgummiring-Werfen, 8er-Ball, Intercross und Ballkreuz sowie Fuss-Korbball. Dem Leser sagt dies alles wenig - man muss es gesehen haben, wie diese Übungen ablaufen und oftmals eben gar nicht so leicht sind wie sie scheinen, besonders wenn man im Wettkampf -Fieber steckt. Insgesamt brachten wir den Wettkampf ehrenvoll und eigentlich recht gut über die Bühne. Wir hatten ein gutes Gefühl, und so richtig misslungen war uns keine der sechs Disziplinen. Zwar gab es den einen oder anderen kleinen Flüchtigkeitfehler, wie Linie übertreten und so, aber der Ablauf war flüssig und gekonnt. Vielleicht hätten wir noch schneller sein müssen, um mehr Punkte zu ergattern in den 2 Minuten, die jedem Team zur Verfügung standen. Toll war jedenfalls die Fan-Unterstützung durch die Schlachtenbummler aus Bassersdorf und die Kolleginnen und Kollegen vom TV; ein solcher Ansporn ist immer willkommen. Die Erleichterung war gross, als am späteren Vormittag unser Einsatz zu Ende war.

Jetzt entdeckten wir auch Hans Wepfer und Fritz Maurer, die als Kampfrichter im Einsatz standen. Nun also konnten wir es gemütlich nehmen und erst mal den angestauten Durst löschen. Etwas später wurde in der Festmeile auch der Hunger gestillt, bevor wir dann die Vorführungen unserer Kameraden und Kameradinnen vom TV am Barren und bei der Aerobic-Vorführung begleiteten und lautstark anfeuertem. Beides gelang ihnen hervorragend. Auch sonst hielten wir fleissig Umschau, denn überall wurden hochklassige Turnerische Leistungen geboten.

Dergestalt verlief der Nachmittag im Flug und nach dem gemeinsamen Nachtessen im grossen Festzelt erfreuten wir uns an den hochstehenden und originellen Darbietungen am Gala-Anlass in der "Arena", die unter dem Titel "Tösstastisch" zum Besten gegeben wurden. Das Programm war reichhaltig - gegen den Schluss vielleicht etwas zu lang geraten. Grosser und langer Applaus bezeugte, dass die gebotenen Leistungen gefallen hatten.

Inzwischen war es elf Uhr abends geworden - man begann an die Rückreise zu denken. Aber klar, zuerst musste noch etwas gegen den Durst getan werden; danach machten wir uns, mit hunderten anderen Gleichgesinnten, auf den längeren Marsch zum Bahnhof Rikon und dann mit der Bahn weiter über Winterthur nach Bassersdorf.

Glanzvoller Abschluss des nur alle sechs Jahre stattfindenden KTF war der Empfang der Aktivriege am späteren Sonntagnachmittag beim Chreisel. Mit einem Oldtimer Postbus kamen sie angefahren, die Aktivturnerinnen und -turner. Bald erfuhr die grosse wartende Schar mit zahlreichen Männerturnern mehr über die erfolgreiche Teilnahme und die Resultate des Turnvereins Bassersdorf. Es herrschte Hochstimmung und mit einem grosszügigen "Apéro riche" aus dem Hause Steinmann fand das KTF einen schönen und würdigen Abschluss.

Peter Gmeiner

Hinweis: die unten aufgeführten Fotos können vergrössert werden!

fotogalerie/2017_vereinsjahr/2017-06-24_ktf